

Inhalt

Danksagung	9
Einleitung	11
1 Forschungsgegenstand und Fragestellung	12
2 Zum Forschungsstand	13
3 Gliederung der Arbeit	22
1 „Dürer-Renaissance um 1600“ und „Retrospektive“	25
1.1 „Dürer-Renaissance“ – Dürer-Begeisterung in Literatur, Sammlungswesen und Künstlerpraxis in der Zeit um 1600	25
1.2 „Retrospektiv“ und „Retrospektive“	31
1.3 Aktuelle Ansätze der Forschung	35
2 Das Kunstschaffen in Nürnberg während des Dreißigjährigen Krieges – Voraussetzungen und Bedingungen	39
2.1 Die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen	39
2.2 Der Nürnberger Kunstbetrieb im frühen 17. Jahrhundert – Organisation und Akteure	42
2.3 Die Kriegereignisse und ihre Konsequenzen für die Künste	48
2.4 Der Umgang mit Kunsttraditionen und Dürer-Erinnerung	53
2.5 Georg Schweigger – gesellschaftliche Stellung und Selbstverständnis eines Nürnberger Bildhauers im 17. Jahrhundert	61
3 Schweiggers kleinplastische Bildwerke aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges	69
3.1 Die Medaillonfolge berühmter Reformatoren und Humanisten	71
3.1.1 Die dargestellten Persönlichkeiten und ihre Bezüge zur Porträtgraphik der Dürerzeit	73
3.1.2 Formale Voraussetzungen – die Medaillenkunst und das kleinformatige gemalte Rundporträt der deutschen Renaissance	76
3.1.3 Das Verhältnis der Medaillons zu anderen Porträts in Schweiggers Œuvre	80
3.1.4 Erfolg und Verbreitung von Repliken der Porträtfolge	81

3.1.5	Bildnisserien und Erinnerungskultur in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts	85
3.1.6	Rezeption der Medaillons als Werke Albrecht Dürers	90
3.1.7	Zusammenfassung	90
3.2	Die kleinformatigen Reliefs mit mythologischen und religiösen Szenen	91
3.2.1	Die Themenkreise der Reliefs	93
3.2.2	Formale Aspekte der Reliefs: Material, Format, Reliefttechnik	102
3.2.3	Die Bezüge zur Druckgraphik Albrecht Dürers	118
3.2.4	Schweiggers Verwendung des Dürer-Monogramms	126
3.2.5	Der Erfolg der Johannes-Reliefs als authentische Bildhauerarbeiten Dürers und ihre Beurteilung durch die kunsthistorische Forschung	130
4	Der Bildhauer Dürer – Rekonstruktion einer Mythenbildung	141
4.1	Dürer als Bildhauer in Texten und Bildern des 17. Jahrhunderts	144
4.1.1	Der Bildhauer Dürer in kunstliterarischen Schriften	146
4.1.2	Der Bildhauer Dürer im Bild	151
4.1.3	Vermeintliche Dürer-Skulpturen in Texten und Bildern	155
4.2	Plastiken nach Dürer-Graphik und mit Dürer-Monogramm – Bestandsaufnahme und kritischer Vergleich mit Schweiggers Umsetzungen	164
4.2.1	Skulpturen mit nachträglich angebrachtem Dürer-Monogramm	171
4.2.2	Skulpturen mit Dürer-Monogramm des ausführenden Bildhauers	177
4.2.3	Skulpturen mit „doppelter“ Signatur	189
5	Die Tradierung des Mythos von Dürer als Bildhauer und die Rezeption von Schweiggers Werken vom 18. bis zum 20. Jahrhundert	199
5.1	Die Verbreitung des Mythos von Dürer als Bildhauer in der Kunstliteratur des 18. Jahrhunderts	199
5.2	Zwei Schweigger-Wiederholungen im 18. Jahrhundert – Georg Kordenbuschs Fayencedekoration und Johann Dominik Fiorillos Zeichnung	204
5.3	Der Stellenwert von Schweiggers Reliefs innerhalb des kunsthistorischen Diskurses um Dürer als Bildhauer im 19. Jahrhundert	208
5.4	Richard Cockle Lucas' Elfenbeinkopie der <i>Geburt und Namengebung des Johannes</i>	216
5.5	Schweiggers Werke als Objekte der Kunstfälschung im 20. Jahrhundert	217
5.6	Zusammenfassung	219
6	Viel mehr als Dürer – Schweiggers Johannesreliefs im Spiegel zeitgenössischer Kunsttheorie und -praxis	221
6.1	Themenwahl	221
6.2	Komposition und Motive	223
6.3	Hebräische Schriftzeichen	229

6.4	Schweiggers Umgang mit graphischen Vorbildern im Kontext der zeitgenössischen Kunsttheorie und -praxis – Versuch einer Neubewertung	233
6.5	Entstehungskontext und Adressatenkreis	244
7	Schweiggers Tätigkeit nach dem Friedensschluss von 1648 – neue Aufgaben, neue Vorbilder?	253
7.1	Kontakte nach Nordeuropa – eine Bildnisbüste für den späteren schwedischen König	254
7.2	Aufstieg zur lokalen Bildhauergröße – erste Aufträge für den Rat der Stadt Nürnberg	255
7.3	Verbindungen zum deutschen Kaiserhaus	257
7.4	Sakrale Werke für bürgerliche und kirchliche Auftraggeber	258
7.5	Der Neptunbrunnen für den Nürnberger Hauptmarkt – Krönung einer langen Bildhauerkarriere?	263
7.6	Verschiedene Aufgaben, verschiedene Stile?	270
8	Schweiggers Neuverortung als süddeutscher Bildhauer während des Dreißigjährigen Krieges	281
8.1	Funktionen und Themen der Kleinplastik	281
8.2	Motivische und stilistische Vorbilder	283
8.3	Arbeitsbedingungen und Vertrieb	288
	Zusammenfassung und Ausblick	291
	Quellenanhang (Q 1–Q 21)	295
	Das Werk Georg Schweiggers – Kritischer Katalog	303
	Teil 1 – Bronze (Kat. B 1–B 29)	303
	Teil 2 – Skulpturen aus Stein (Kat. S 1–S 22)	340
	Teil 3 – Skulpturen aus Holz (Kat. H 1–H 12)	373
	Teil 4 – Verlorene und unausgeführte Werke (Kat. V 1–V 7)	381
	Katalog der Porträts des Bildhauers (Kat. P 1–P 9)	387
	Quellen- und Literaturverzeichnis	395
	Abbildungsnachweis	457